

Tagungen, Kurse, Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **71 (1967)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen

Aus dem Pressedienst des BSF:

Zum erstenmal in der Geschichte einer deutsch-schweizerischen, sogar — unseres Wissens — einer schweizerischen Universität steht eine Frau an der Spitze einer Fakultät: *Professor Dr. Maria-Béatrice Bindschedler* ist zum Dekan der der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Bern gewählt worden.

10 000 Franken für die Schweizer Jugend

Im Jahre 1943 ist der *Silva-Verlag* gegründet worden. Vor einigen Tagen wurde der fünfmillionste Band verkauft. Weil es nicht möglich ist, in der großen Zahl der täglich eingehenden Bestellungen den Bezüger des Bandes Nr. 5 000 000 einwandfrei zu bestimmen, verzichtet der Verlag auf den üblichen Rummel mit dem Blumenstrauß, der Belohnung und dem Pressebild und spendet dafür den Schweizer Mädchen und Schweizer Buben über die Stiftung Pro Juventute 10 000 Fr.

In den vergangenen Jahren hat der *Silva-Verlag* 46 Bücher herausgegeben, von denen allerdings rund

die Hälfte ausverkauft ist. Zur Krönung der stattlichen Reihe und zur Feier des verkauften fünfmillionsten Buches erscheint heute als 47. Titel «*Rosen Zweiter Band*». Ein Werk, das als absolute Spitzenleistung der graphischen Kunst im Schweizerland, ja sogar in der ganzen Welt gelten darf.

Die 5 Millionen verkauften *Silva*-Bücher in deutscher, französischer und italienischer Sprache würden zusammen mit ihren Bildern 500 Eisenbahnwagen zu 12 Tonnen füllen. Nicht in Zahlen festzuhalten ist dagegen die Freude, die Kurzweil und Entspannung, die alle diese Bücher geboten haben und ihren Freunden immer wieder bieten. Zum Anlaß des fünfmillionsten *Silva*-Buches sind zusätzliche *Silva*-Punkte erhältlich. Bei gleichzeitiger Bestellung von 4 oder mehr *Silva*-Bänden 200 Punkte, bei 8 Büchern 400 und bei 12 Exemplaren 600 Punkte.

*

Bitte beachten Sie unsere Sonderseiten «Schulreise — Ausflüge — Ferien». Im speziellen verweisen wir auf das Inserat «*Göscheneralp, ein neues Schulreiseziel*» (S. 167).

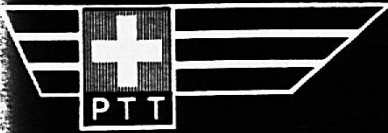
Tagungen, Kurse, Ausstellungen

Vom 13.—15. Juli führt die *Universität Freiburg* eine Studientagung durch mit dem Thema «*Lernen und Lehren*». Das detaillierte Programm liegt vor und kann beim Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg/Schweiz, Place du Collège 21, 1700 Freiburg, bezogen werden. (Kursgeld Fr. 30.—; Anmeldungen bis 30. Juni.)

Die *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film* veranstaltet in Zug vom 14.—19. August eine *Schulungswoche für Lehrerinnen*

und Lehrer an Lehrerseminarien. Interessentinnen wenden sich am besten an den Präsidenten, Hrn. Dr. Chresta, Seefeldstr. 8, 8008 Zürich.

Das Volksbildungsheim Herzberg führt folgende Kurse durch: 16. bis 22. Juli «*Volksmusikwoche mit Mitsingen, Musizieren und Tanzen*». Kursgeld inkl. Verpflegung 100 Fr.; 23.—30. Juli «*19. Internationale Bachwoche*», Kosten 120 Fr.; 3.—12. August «*Zusammenarbeit und Partnerschaft — oder Nationale Eigen-*



Göscheneralp ein neues Schulreiseziel!



Mit Eisenbahn und Postauto preiswert und rasch zu den eindrucksvollen Kraftwerksbauten, inmitten einer prächtigen Alpenflora. Viele Möglichkeiten für abwechslungsreiche und gefahrlose Wanderungen.

Fahrpreise für Schulen	Göschenen - Göscheneralp			
	zu Kurszeiten		mit Extrawagen *	
	→	↔	→	↔
1. Altersstufe	1.50	2.30	1.80	2.90
2. Altersstufe	2.30	3.50	2.40	3.90

mindestens 25 Schüler

Auskunft/Anmeldung: Postbüro 6487 Göschenen (044 6 51 80)

ständigkeit im heutigen Europa?», Kosten 125 Fr. Detaillierte Programme sind durch H. und S. Wieser, Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp, erhältlich.

Vom 9.—15. Juli wird in Erlach am Bielersee durch die *Gesellschaft für das schweizerische Volkstheater ein Theaterkurs* durchgeführt; für Laienspieler eine gute Gelegenheit! Erlach feiert seine 700jährige Freiheit. Hans Rudolf Gubler hat ein Festspiel geschrieben, an welchem unter der Leitung des Regisseurs Hans Gaugler seit Monaten gearbeitet wird. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Schlußphase und können den letzten Proben beiwohnen. Anfragen und Anmeldungen sind bis spätestens 1. Juli zu richten an die Kursadministration der GSVT, Postfach 20, 3000 Bern 9.

Der Lehrerinnen-Bibelkreis Konolfingen ladet heute schon Kolleginnen, Hausfrauen und *alle andern*,

die dafür Interesse haben, zu seinem 23. Bibelkurs im Hotel «Adler», Adelboden, ein. Bibelarbeit: Römer 12 und 13, mit Pfr. Pfendsack, Basel. Thema: *Christsein in unserer Zeit*. Auskünfte und Anmeldungen: Frl. Lydia Stoll, Lehrerin, 3077 Enggistein (Bern).

In der Berner Schulwarte findet vom 24. Mai bis und mit 2. September die Ausstellung «Heimatunterricht» statt (geöffnet werktags von 10—12 und 14—17 Uhr; Sonntag und Montagvormittag geschlossen. Eintritt frei.)

Das *Zürcher Kunsthaus* zeigt bis 30. Juli eine Ausstellung von Werken des bald achtzigjährigen Malers *Marc Chagall*, und im *Museum zu Allerheiligen*, Schaffhausen, findet bis zum 16. Juli eine Ausstellung von Gemälden, Aquarellen und Lithographien des Bündner Malers *Alois Carigiet* statt.

Eglisau, ein interessantes und dankbares Ausflugsziel

Es lohnt sich, das historische Städtchen am Rhein zu besuchen. Verbinden Sie eine Schulreise, eine Wanderung, eine Schifffahrt mit einem Besuch der Mineralquelle Eglisau. Ihre Schüler werden davon sicher begeistert sein. Melden Sie

Ihre Klasse vorher an und vereinbaren Sie mit der Mineralquelle Eglisau AG einen Besuchstermin. Kosten entstehen für Sie und Ihre Schüler keine.
Mineralquelle Eglisau AG,
8193 Eglisau, Tel. (051) 96 37 76

